

Mitarbeit bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik ab.

Es kommt darauf an, im Verlauf der Gewerkschaftswahlen, anknüpfend an die guten Leistungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb zu Ehren des 50. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, zur Erfüllung aller Planaufgaben des Jahres 1967 und der ersten Monate des Jahres 1968 beizutragen. Dabei sind in vielfältiger Weise mit der Lösung der Aufgaben, die sich die Werktätigen im Wettbewerb gestellt haben, gleichzeitig deren materielle und geistig-kulturelle Interessen wahrzunehmen.

Der sorgfältigen politisch-ideologischen und organisatorischen Vorbereitung und Durchführung der Wahlen muß von allen Parteileitungen größte Bedeutung beigemessen werden.

Sie sollen sichern, daß alle Parteimitglieder in den Grundorganisationen der Betriebe, Verwaltungen, in Instituten und in den VEG von Beginn der Wahlen an aktiv mitarbeiten und deren Vorbereitung und Durchführung als eigene, erstrangige Angelegenheit betrachten. Die Verwirklichung der Aufgaben, die sich die Gewerkschaften im Verlauf ihrer Wahlen gestellt haben, sind mit der ganzen Kraft und Autorität der Partei und mit den großen Erfahrungen der Parteimitglieder zu unterstützen.

Im Vordergrund der aktiven Teilnahme und Verantwortung der Parteimitglieder bei der Durchführung der Gewerkschaftswahlen sollen stehen:

- Ihr Einfluß auf die Herausarbeitung des Inhalts der Wahlen entsprechend den Bedingungen in ihrem Tätigkeitsbereich sowie ihre Hilfe für die Leitungen und Funktionäre der Gewerkschaften bei der politisch-ideologischen und organisatorischen Führung der Wahlen.
- Die Verstärkung ihrer Anstrengungen, um im Verlauf der Wahlen die Qualität der Führungstätigkeit der Gewerkschaftsleitungen aller Ebenen zu verbessern, damit sie den größeren Aufgaben, die an die Gewerkschaften gestellt werden, gerecht werden können und ihre hohe Verantwortung voll wahrnehmen.
- Ihre beispielhafte Arbeit bei der Lösung der im sozialistischen Wettbewerb gestellten Aufgaben, besonders in den Brigaden und Arbeitsgemeinschaften der entscheidenden Bereiche der Produktion und zur stärkeren Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens.
- Die weitere Entwicklung der innergewerkschaftlichen Demokratie zu fördern, indem sie sich für die Einbeziehung breiter Kreise der Gewerkschaftsmitglieder in die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen einsetzen.
- Die Leitungen der Gewerkschaften bei der Auswahl der Kader, die für die neuen Leitungen u. a. Gewerkschaftsfunktionen zur Wahl gestellt werden, zu beraten.

Die neuen Leitungen der Gewerkschaften müssen durch ihre Zusammensetzung hohes Können und Wissen, Aktivität, ideenreiches Arbeiten und enge Verbindung mit den Gewerkschaftsmitgliedern verkörpern und verstehen, eine breite ehrenamtliche Mitarbeit zu entwickeln.

Die Bezirks- und Kreisleitungen sowie die Leitungen der Grundorganisationen unserer Partei legen auf der Grundlage dieses Beschlusses und unter Beachtung der in der Direktive des Bundesvorstandes des FDGB genannten Aufgaben eigene Maßnahmen zur Hilfe und Unterstützung gegenüber den Genossen in den Gewerkschaften zur Vorbereitung und Durchführung der Gewerkschaftswahlen fest.